



Bürstner

Grenzenlos WohnFühlen – mit proALPHA

Fahrzeugbau

Name:

Bürstner GmbH & Co. KG

Website:

www.buerstner.com

Produkte:

Wohnwagen und Wohnmobile

Standorte:

Kehl (Hauptsitz),
Wissembourg/Frankreich

Mitarbeiter:

850 (2015)

Umsatz:

ca. 300 Mio. Euro (2015)

Module im Fokus:

Produktkonfigurator,
Intercompany

Highlights

- Integrierte Lösung für durchgängige Geschäftsprozesse
- Abbildung aller Fahrzeugvarianten im System
- Produktkonfigurator erzeugt automatisch Stücklisten und Zeichnungen
- Vollständige Integration der Konstruktion in die Unternehmensprozesse
- Aufträge und Änderungen liegen standortübergreifend vor
- Intercompany-Modul ermöglicht schnell und automatisiert einen konsolidierten Konzernabschluss



Seit 1958 entwickelt und produziert Bürstner Wohnwagen und Wohnmobile. Diese orientieren sich an den Anforderungen der Kunden und sind technisch, optisch und funktional stets auf der Höhe der Zeit. Innovationen wie der erste Wohnwagen mit einem integrierten Hubbett zählen zu den Meilensteinen des Unternehmens. Bis heute wächst das Angebot an Wohnwagen und Wohnmobilen stetig – und mit ihm die Nachfrage: Jährlich verlassen etwa 2.500 Wohnwagen und rund 6.000 Wohnmobile die Produktionsstätten. Um das Unternehmen langfristig in der Erfolgsspur zu halten, steuert Bürstner seine Prozesse mit der ERP-Komplettlösung proALPHA.



PROALPHA

Mit proALPHA konfigurieren wir unsere Fahrzeuge passgenau für unsere Kunden.

Hubert Zimmermann, IT-Leiter, Bürstner GmbH & Co. KG

Kunden von Bürstner wollen sich grenzenlos wohlfühlen: Raus aus dem Alltag, rein in die Erholung mit Wohnkomfort, zu zweit über das Wochenende oder mit der Großfamilie in die Sommerferien. Bei den kompakten und funktionalen Wohnwagen und Wohnmobilen ist für jeden etwas dabei. Sie lassen sich nahezu beliebig zusammenstellen. Um die vielfältigen und mit bis zu 4.000 unterschiedlichen Teilen oft auch komplexen Varianten zu beherrschen, hilft der proALPHA Produktkonfigurator. Dieser hält Bürstner selbst dann auf Kurs, wenn der Fahrzeughersteller jedes Jahr nahezu die Hälfte der Teile aufgrund von Produktneuheiten ersetzt. Für abteilungs- und standortübergreifend effiziente Prozesse sowie eine reibungslose Zusammenarbeit sorgen darüber hinaus eine enge Vernetzung mit dem gruppenweiten Produktdaten-Management-(PDM-)System und proALPHA Intercompany.



Der Produktkonfigurator unterstützt die Geschäftsprozesse durchgängig und schließt so die Lücke zwischen den nach Kundenwünschen konfigurierten Fahrzeugen und den standardisierten Produktionsprozessen von Bürstner. „Ohne Konfigurator könnten wir unsere Variantenvielfalt nicht mehr bewältigen“, erklärt Hubert Zimmermann, IT-Leiter, Bürstner GmbH & Co. KG. Schon die Auftragserfassung läuft über diesen, Mitarbeiter können nach Kundenwunsch die Wohnwagen und Wohnmobile einfach und flexibel konfigurieren.

Hinterlegte Plausibilitätsprüfungen lassen dabei nur vollständig beschriebene und technisch korrekte Fahrzeugvarianten zu. Stellt heutzutage ein Vertriebsmitarbeiter bei Bürstner einen Wohnwagen oder ein Wohnmobil für einen Kunden zusammen, können die nachgelagerten Abteilungen wie Einkauf und Logistik also stets auf aktuelle und richtige Auftragsdaten und Informationen zugreifen.

Stücklisten aktualisieren sich wie von selbst

Darüber hinaus erzeugt der Produktkonfigurator aus den einmal gewonnenen Daten automatisch und dadurch zeit- und kostensparend alle fertigungsrelevanten Produktdaten wie Stücklisten und Zeichnungen. Dies hat mehrere Vorteile: Zum einen müssen Mitarbeiter die Stücklisten nicht mehr jedes Jahr neu anlegen, weil sie sich über das Jahr verteilt gewissermaßen selbst aktualisieren. Zum anderen erfassen sie die Daten nur einmal, was Fehler reduziert. Da die Mitarbeiter die Stücklisten wie die Teilstämme und technischen Zeichnungen via CAD („computer-aided design“) generieren, können sie diese – den Freigabemechanismen folgend – automatisch aus dem gruppenweiten Produktdaten-Management-System an die ERP-Lösung übermitteln. Somit bildet der Produktkonfigurator auch das Grundgerüst für die Produktionsplanung bei Bürstner. Er sorgt dafür, dass viele Routinetätigkeiten automatisiert und schnell ablaufen, was die Durchlaufzeiten in der Produktion verkürzt, die Prozesse sicher macht und zu guter Letzt die Kosten senkt.

Optimierte Prozesse bereits in der Konstruktion

Ein gruppenweites PDM-System integriert die Konstruktion in die Unternehmensprozesse, indem es die Solid Edge CAD-Systeme bei Bürstner mit proALPHA ERP verbindet. So liegen im Unternehmen sowohl die Konstruktionsdaten aus dem CAD als auch die kaufmännischen Daten zu Baugruppen und Teilen gebündelt in einer Datenbank vor.

Folgendes Szenario: Ein Konstrukteur bei Bürstner greift aus seinem CAD-Umfeld heraus auf Daten zu, die er benötigt, beispielsweise das Innenraumvolumen eines Kühlschranks. Er erweitert diese Information durch technische Zeichnungen und CAD-Modelle, die dadurch automatisch für nachfolgende Arbeitsschritte zentral bereitstehen. Umgekehrt kann er auf Angebote des Vertriebs, Bestellungen des Einkaufs oder Produktionspläne der Fertigung zugreifen und hat zugleich etwaige Änderungswünsche des Kunden im Blick, wenn dieser sich etwa doch für ein anderes Möbeldekor entscheidet. Ändert er daraufhin eine Zeichnung, werden die anderen Abteilungen dank eines hinterlegten Workflows automatisch darüber informiert. Da sich auch die Stücklisten automatisch ändern, kann ein Mitarbeiter im Einkauf beispielsweise sofort fehlende Teile bestellen.

Intercompany-Prozesse erleichtern das Geschäft

Grenzenlos wohlfühlen – dazu gehört für Bürstner auch ein entsprechend gestalteter Fahrzeug-Innenraum, der eine angenehme Atmosphäre versprüht, viel Funktion und Platz bietet, für einen erholsamen Schlaf sorgt und dazu noch den geltenden Sicherheitsstandards entspricht. Dafür hat der Hersteller verschiedene Konzepte entwickelt: Für Klima, Ergonomie, Sicherheit, Stauraum oder zum besseren Schlafen. Um diese entsprechend umsetzen zu können, fertigt das Unternehmen nahezu das gesamte Mobiliar seiner Fahrzeuge im Bürstner-Werk im grenznahen Elsass in Frankreich.

Den Vorteil dieser gebündelten Fertigung untermauert Bürstner mit proALPHA Intercompany. Diese sorgt standortübergreifend für Transparenz und Einheitlichkeit, sodass Stammdaten, Daten zu Aufträgen und Änderungen allen Beteiligten in beiden Niederlassungen jederzeit vorliegen. Generell erlaubt die hohe Integration der ERP-Lösung auch schnelle Zugriffe in der Finanzbuchhaltung. So können Mitarbeiter beispielsweise offene Posten prüfen; für Detailinfos können sie im Dokumenten Management System (DMS) die zentral abgelegten Belege und Rechnungen jederzeit einsehen. Darüber hinaus können bilanzrechtliche Aspekte berücksichtigt und Konzernabschlüsse konsolidiert werden – und das automatisiert



und schnell. „Diese Abläufe wären ohne die hochintegrierte ERP-Lösung proALPHA mit ihren komfortablen Intercompany-Prozessen kaum zu bewältigen“, stellt Zimmermann fest.

Konstruktion, Einkauf und Arbeitsvorbereitung arbeiten alle mit denselben Daten.

Hubert Zimmermann, IT-Leiter, Bürstner GmbH & Co. KG

Auf Kurs

Mit dem Produktkonfigurator kann Bürstner seinen Kunden maßgeschneiderte Wohnwagen und Wohnmobile mit hohem Wohnfühlfaktor bieten. Zugleich laufen Variantenvielfalt und Standardisierung Hand in Hand. Darüber hinaus lassen sich Intercompany-Prozesse effizient abwickeln und buchhalterische Vorgänge zwischen den zusammengehörenden Unternehmensstandorten schnell und sicher prüfen. Ein verbindendes Element ist auch das PDM-System CIM-Database. Es bringt CAD und ERP zeitgemäß zusammen und lässt Konstruktion, Einkauf und Arbeitsvorbereitung bei Bürstner auf einer einheitlichen Datenbasis zusammenarbeiten. Zimmermann sieht das Unternehmen auf Kurs: „Wir sind absolut zufrieden. Unsere Kunden fühlen sich mit unseren Wohnwagen und Wohnmobilen wohl. Wir mit proALPHA.“

proALPHA Business Solutions GmbH
Auf dem Immel 8 • 67685 Weilerbach
info@proalpha.de • www.proalpha.de

Stand 12/2016

Anwenderbericht

